

ellervne
Bad Rothenfelde
ddener Brunnen
iesbadener Hof
- Union
auer Hof
dam
Nassauer Hof
- Villa Bertha
tzenhof
ttertuttsbes. m.
ole u. Monopol
Hamburg
dig Eden-Hotel
icke
n neuen Adler
städter Hof
- Hansa-Hotel
en Bergen
Krug
on Margaretha

randa Pombo
aber u. Frau.
eck. General
del. Königl.
esgen. Herr
er. Leutnant
von Heyden
u Nachmann
asen m. Fam.
l. Fr. u. Bed.

hoden
elstrombäder
n massage).
strahlung

rankheiten

uspiele.
ber 1911:
ng.
onnement B.
o.
von F. Zell
usik von Fr.

Voigt.
r Herrmann.
r Rehkopf.

Krämer.
de Leeuwe.
Doppelbauer.

Andriano.
Schwartz.

Engell.
Döring.
Ebert.

Kamberger.
Wutschel.
Weber.
Geisler.
Budinsky.
Kiel.
Eckard.

Striebeck.
Spiess.
Baumann.
Renné.

Salzmann.
Rossmann.
Witzel.
Glaser IL.
Weikerth.

Schneider.
Schub.
Otton.
Schäfer.
Dietrich.
Schmidt.
Marke.
Berg.

Wutschel.
Becker.
Carl.
Gerharts.
Preuss.
Koller.
Mühldorfer.
Büdinger.
tuccio
Florenz im

che Preise.
baden.

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine **Hauptliste** der
anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
" " Halbjahr . . . 5.— " " 6.20
" " Vierteljahr . . . 3.— " " 4.—
" " einen Monat . . . 1.50 " " 1.80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt. Kur-Verwaltung.
Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.
Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.
45. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird



Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 281. Sonntag, 8. Oktober 1911.

Vormittags 11 Uhr:
Konzert der Kapelle Lucien Dupuy
in der **Kochbrunnen-Trinkhalle.**

1. Los Banderilleros, Marsch . F. Volpath
2. Walzer aus „Polnische Wirt-
schaft“ J. Gilbert
3. Ouverture zur Oper „Martha“ F. v. Flotow
4. Japanischer Laternentanz . Yoshitomo
5. Faust-Fantasie Ch. Gounod
6. Küssen ist keine Sünd', Lied
aus der Operette „Bruder
Straubinger“ Ed. Eysler

485. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Turandot“ . V. Lachner
2. Grosses Duett (IV. Akt) aus der
Oper „Die Hugenotten“ . G. Meyerbeer
3. Scene und Arie aus der Oper
„Luisa di Montfort“ . . . A. Bergson
Klarinette-Solo: Herr R. Seidel.
4. Immer oder nimmer, Walzer E. Waldeufel
5. Serenade Oelschlägel
Violine-Solo: Herr Konzertmeister
W. Sadony.
Violoncello-Solo: Herr M. Schildbach.
Harfe-Solo: Herr A. Hahn.
6. Miserere aus der Oper
„Der Troubadour“ . . . G. Verdi
7. Potpourri aus der Operette
„Der Vagabund“ C. Zeller

486. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

1. Kriegsmarsch aus der Oper
„Rienzi“ R. Wagner
2. Vorspiel zur Oper „A basso
Porto“ N. Spinelli
3. Fantasie aus der Oper „Der
Trompeter von Sakkingen“ . V. Nessler
4. Blumengeflüster Frz. v. Blon
5. Vorspiel zur Oper „Die Meister-
singer von Nürnberg“ . . . R. Wagner
6. Valse-Caprice A. Rubinstein
7. I. Peer Gynt-Suite . . . Ed. Grieg
a) Morgenstimmung. b) Ases Tod.
c) Anitras Tanz d) In der Halle des
Bergkönigs.

Brüsseler Spitzen-Manufactur
Louis Franke 7957
Wilhelmstrasse 28, Ecke Museumstrasse
Brüsseler Spitzen
Spitzen-Jabots, Kragen, Garnituren, Blousen etc.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22
Ecke Friedrichstr.,
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8524

Wiesbaden, 8. Oktober.
— In der heute Sonntag Vormittag 11^{1/2} Uhr
im Abonnement im Kurhause stattfindenden Orgel-
Matinée gelangen zur Aufführung: Fantasie in F-dur
für Orgel (I. Satz) von A. Prucha, Legende in D-dur
für Orgel von J. Klicka, Finale aus der Sonate in
Fis-moll für Orgel von F. Renger, II. Satz aus dem
Violinkonzert in D-moll von L. Spohr und folgende
Gesangsvorträge: Gebet von H. Wolf, Der am Abend
Dankende von G. C. Stratter, Weihnachtslied von
H. Reimann, In questa tomba oscura von L. v. Beet-
hoven. In Fräulein Dora Windesheim, die den gesang-
lichen Teil der Matinée übernommen hat, wird sich
dem Publikum eine Konzertsängerin mit einer schönen,
umfangreichen Stimme, die gut geschult ist, vorstellen.
Bereits in einer ganzen Anzahl von Städten hat die
Künstlerin gute Erfolge zu verzeichnen und wird
besonders als Liedersängerin gefeiert. Man darf daher
auf ihr hiesiges Abscheiden gespannt sein.
— Den Reigen der dieswinterlichen grossen
Cyklus-Konzerte, die eine Abonnementszahl aufzu-
weisen haben wie nie zuvor, wird die gefeierte Kolo-
ratur- und Gesangs- und Hofopernsängerin Fräulein Frieda Hempel am
Freitag dieser Woche eröffnen. Der Kartenverkauf
beginnt am Sonntag Vormittag an der Tageskasse im
Kurhaus.
— Für kommenden Mittwoch hat die Kur-
verwaltung die vorzügliche Vortragskünstlerin Fräulein
Selma Micklich aus Dresden zu einem Rezitations-
Abend ernster und heiterer Dichtungen gewonnen.

Vorzügliche Heilerfolge
werden erzielt durch das Elektromagnet. „Salus“-Heilverfahren
bei Schlaflosigkeit, Neurasthenie, Nervös. Herz- u.
Magenleiden, Ischias, Rheumatismus, Gicht etc.
— Goldene Medaille —
Luisenstr. 4 Institut „Salus“ G. m. b. H.
Besichtigung der Einrichtungen gerne gestattet. 8572e

NONNENHOF Ecke Kirchgasse — Luisenstrasse
gegenüber dem Residenztheater.
Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant.
Anerkannt vorzügliche Küche — bestgepflegte Getränke.
Spezialitäten: aus eigenem Fischbassin:
Lebende Gebirgsforellen — Karpfen — Aale (Auswahl und
Selbstfang gerne gestattet), ferner: Prima Malosol Auslese —
frische Hummer und Krebse. 8559
Diners Mk. 1.50 und Mk. 2.— von 12 bis 3 Uhr mittags.
Soupers M. 1.50, M. 2.— und höher von 6 bis 11 Uhr abends.
Vorstellungen für besondere Diners u. Soupers höf. erbeten.
Telephon 485. Heide's Erben — Pascoe.

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in **Juwelen,**
Gold, Silberwaren und Uhren. 8595
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Kästner & Jacobi, Coiffeure
Grösste u. eleganteste **Salons** für **Damen und Herren**
Taanusstrasse 4. 8588 Telephon 2787.

Kurhaus Wiesbaden.
Sonntag, den 8. Oktober.
11^{1/2} Uhr im Abonnement im grossen Saale:
Orgel-Matinée.
Gesang: Fräulein **Dora Windesheim**, Konzertsängerin
aus Berlin (Sopran).
Orgel: Herr **Josef Grohmann** von hier.
Violine: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmer** von hier.
Vortragsfolge.
1. Fantasie in F-dur für Orgel (I. Satz) A. Prucha

2. II. Satz aus dem Violin-Konzert
in A-dur W. A. Mozart
3. **Gesangsvorträge:**
a) Gebet H. Wolf
b) Der am Abend Dankende . G. C. Stratter
4. **Legende in D-dur** für Orgel . . J. Klicka
5. **Adagio** aus dem Violin-Konzert
in D-moll L. Spohr
6. **Gesangsvorträge:**
a) Weihnachtslied H. Reimann
b) In questa tomba oscura . L. v. Beethoven
7. **Finale** aus der Sonate in Fis-moll F. Renger

Mail-coach-Ausflug 2^{1/2} Uhr ab Kurhaus: Klarental-
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.
Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.
Montag, den 9. Oktober.
Mail-coach-Ausflug 2^{1/2} Uhr ab Kurhaus: Klarental-
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kur-Orchesters.

Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Wiesbadener Kur-Cigarren für empfindliche Raucher. **August Engel** Taanusstr. 14 am Kochbrunnen.
Marke Schutzengel ges. geschützt — ganz leicht — gut bekömmlich — volles Aroma. — Preis 12, 15, 20, 25 Pfg. Hoflieferant. **Wilhelmstr. 2** Ecke Rheinstrasse.
Friedrichstr. 41 Ecke Neugasse.

Dienstag, den 10. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 11. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Rezitations-Abend

ernster und heiterer Dichtungen.

Fräulein **Selma Micklich** aus Dresden.

Vortragsfolge.

I. Teil.

Sulamith . . . Prinz Emil zu Schönaich-Carolath
Aus Sturmes Not . . . Julius Wolf

II. Teil.

Das Menuett, ein Psychodrama
aus der Rokokozeit . . . Alice Freiin von Gaudy
Der weisse Maulwurf . . . Jul. Otto Bierbaum
Das Gottesurteil . . . Felix Dahn
Didi, eine Kindergeschichte . . . Josefa Metz
Der Posaunen-Engel . . . Adolf Holst
Ein Schulexamen . . . A. Menzel
1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Donnerstag, den 12. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 13. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Feldartillerie-Regiments Oranien.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

I. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmer**.
Solistin: Fräulein **Frieda Hempel**, Kgl. Kammer- und Hofopernsängerin, Berlin (Koloratur).

Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Vortragsfolge.

1. Zweite Symphonie, D-dur, op. 36 L. v. Beethoven
2. Arie aus der Oper „Ernani“ . . . G. Verdi
Fräulein Frieda Hempel.

— PAUSE —

3. Der Zauberlehrling, Scherzo für grosses Orchester nach einer Ballade von Goethe . . . Paul Dukas

4. Bravour-Variationen über ein Mozart'sches Thema . . . A. Adam
Fräulein Frieda Hempel.

5. In der Natur, Ouverture für grosses Orchester . . . Ant. Dvorák

Ende gegen 9½ Uhr.

Logensitz: 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückst. 1.50 Mk.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz 42 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 30 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 24 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 24 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 18 Mk., Ranggalerie 18 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rückst. werden nicht im Abonnement abgegeben.

Samstag, den 14. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und zurück.

4 Uhr im Abonnement: **Konzert der Kapelle des Feldartillerie-Regiments Oranien** in der Wandelhalle.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8½ Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Ball.

Anzug für das Parkett des Ballsaales: Damen Gesellschafts-toilette ohne Hut, Herren Frack oder Smoking. Galerie: Anzug beliebig.

Eintrittskarten für Nichtabonnenten 2 Mk.

Jaeger's
Normal-
Unterkleidung
ist die älteste und bewährteste.
Alleinige Fabrikanten:
W. BENDER SÖHNE,
Stuttgart.

Niederlage bei:

L. Schwenck

Mühlgasse 11-13.

Trikotagen-Spezialhaus
7898

Wein-Salons

Maldaner

Marktstr. 34

Tag und Nacht geöffnet
Lift. 8104

England! Versende kostenfrei Ratgeber

für Aufenthalt, Reisezweck, Engl. Sprache, Stellungen, Privatsachen etc.
Deutsches Haus, 50 St. George's Road
n. Victoria, London S. W. 8605

Wiesbaden.

Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

Grosser Neubau

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 8557
Verwalter Wilh. Sturm.

Die Villa

Kapellenstrasse 68

mit Garten, Waldnähe,
herrliche Aussicht,

ist wegzugshalber bedeutend unter amtlicher Schätzung zu verkaufen, evtl. mit wertvollen Einrichtungsgegenständen.

Besichtigung jederzeit. Man wende sich an den Gärtner. 8186

Webergasse 38 I Kochbr., Bädernähe, u. Taunusstr. 55 I (bei Herres) schöne gr. Zimmer je 1—3 Bett. v. 1.50 Mk. an tägl. Gute Pension, billig. 8576

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort, einger. Zimmer mit u. ohne Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.
Vorteilhafte Dauerarrangements.
Garten Bäder. Convers. franz. engl. u. deutsch. 7855
Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Junge geb. Dame

findet in höh. Beamtenfamilie in herrl. am Wald gel. Villa angenehm. Familienheim u. Gelegen., zu jed. gew. Ausbildg. Anfr. u. Nr. 8608 a. d. Exped. ds. Blattes. 8608

Gebildetes Fräulein

aus guter Familie m. prima Referenzen sucht

Stellung

als Kinderfrl. oder Jungfer geht auch ins Ausland. Näheres Friedrichstrasse 18 II, Pension Christa. 8610

Sonntag, den 15. Oktober.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmer**.

Solist: Herr **Peter Hansen** aus Düsseldorf (Klavier).

Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ferner:

Donnerstag, den 19. Oktober.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Experimental-Vortrag.

Herr Chefredakteur **Hans Rhaue**.

Thema:

„Ein Abend im Reiche des Übersinnlichen.“

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk.; Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Freitag, den 20. Oktober.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

II. Cyklus-Konzert.

(Liszt-Feier).

Leitung: Herr Hofkapellmeister

Bernhard Stavenhagen aus Genf.

Solisten: Herr **Leonor Engelhard**, Herzogl. Anb. Hofopernsänger aus Dessau (Tenor).

Herr **Fritz Hans Rehbold** aus Wiesbaden (Klavier).

Chor: **Wiesbadener Männergesangsverein**.

Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Städtische Kurverwaltung.



Tancre's Inhalatorium

Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden, Taunusstrasse 57.
Vergasung von Medikamenten ohne Anwendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege
Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis

Anstalt für Orthopädie und Heilgymnastik

Rheinstrasse 7 part.

Radium-Inhalatorium

(zur internen Behandlung von Gicht und rheumatischen Leiden).

Geöffnet: 8—1, 3—7 Uhr.

Ärztl. Sprechzeit:

9½—11½, 3—4½ Uhr.

Tel. 6490

Leit. Arzt: **Dr. Stein**

1902—1910 Dir. Arzt am Augusta-Viktoria-Bad.

7979

Wiesbaden am Kochbrunnen

Hotel-Restaurant „Fuhr“

Golsbergstrasse 3

mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

Ph. Fuhr.



Reparaturen und Füllen
von **Füllhaltern**
sämtlicher Systeme. 8115

Verlangen Sie stets einen

Echten L. E. Watermann

Ideal Füllhalter

Verkauf zu Fabrikpreisen

Grösste Auswahl

Papeterie Wagner

Wiesbaden

Rheinstrasse 15

Eckhaus d. Wilhelmstr.

Letzte Neuheiten
in
Damenkonfektion u. Stoffen.
Mass-Anfertigung nach Modellen
zu mässigen Preisen.
J. Hertz
Wiesbaden
Langgasse 20

Mein Geschäftslokal

befindet sich von jetzt ab

21 Langgasse 21
(Tagblatt-Haus).

Jurany & Hensel's Nachf.
(Carl Schrader)

Buch- und Kunst-Handlung.

A. Kremers Kirchgasse 27
Telephon 2869
Damenschneider

10 Jahre i. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: **Schneiderkleider**
Grosses Stofflager.

Institut für schwedische Heilgymnastik
— Massage und manuelle Behandlung —
(System Kellgren)

Doktor Theodor Möllers Nachf.
Gymnastik - Direktor Iwan Gemzell
Wilhelmstrasse 38 II.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)
Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmeranrichtung im Hause. 8504
Grosse Burgstrasse 6.

Schlangenbad,
Pension Prinz v. Preussen
dicht v. Walde, nahe d. Bädern, vorzgl.
Verpflegung. Bes. **Gerda Becker.**

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938
Nächst Kurhaus und Theater.
F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension
Mod. Komfort — Gr. Garten
Jede Diät 8562
Français, English, Italiano
Bäder

Pension Villa Hertha

Dambachtal 24. Neuerbaut 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald,
8570 Kochbrunnen, Kurhaus.
Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.
Thermalbäder. Tel. 4182.
Frl. André u. Miss Rodway.

Immobilien

Hypotheken

Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden — 8547
Wilhelmstrasse 56.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8505
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.
Fremdenpension I. Rgs.
Schönste Lage, unmittelbar am
Kurpark, Theater und Kurhaus.
Fernruf 646.

Lift, Zentralh., Elektr. Licht.
Badezimmer in jeder
Etage. 8532

Thermalbäder.

Kurgemüse Küche.
Bes.: **Emma Kruse.**

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214
— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
8543 Bäder
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
8522 Oscar Butzmann.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

— Restaurant und Weinhandlung —

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

8503

Inh.: Aug. Zipp.

Restaurant Poppenschänkelchen

Röderstrasse 39

(Seitenstrasse der Taunusstrasse).

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

„Gemütliche Lokalitäten“.

Spezialausschank der rühmlichst bekannten

Exportbierbrauerei Reichelbräu Kulmbach i. B.

Dunkel extra Qualität — Hell Salon.

Tel. 447.

Inh. Fritz Rauch.

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27 **G. Wolf** Taunusstrasse 27.

Tel. 6519

am Kochbrunnen

Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.

Feinste französische Küche, die ganze Nacht.

Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

8565

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem
Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentral-
heizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten.
Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzüg-
liche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen
7905 Vorsteherinnen: Frl. J. Bluth.

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 8. Oktober
bis 15. Oktober.) Sonntag, den 8., Abonnement C.: „Die Königin
von Saba“. Anfang 7 Uhr. Montag, den 9., Abonnement D.:
„Jugendfreunde“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 10., Abonne-
ment A.: „Die Zauberflöte“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 11.:
Abonnement B.: „Madame Butterfly“. Anfang 7 Uhr. Donner-
stag, den 12., Abonnement D.: „Aida“. Anfang 7 Uhr. Freitag,
den 13., Abonnement C.: „Die Karolinger“. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 14., Abonnement A.: „Der Graf von Luxemburg“. Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 15., Bei aufgehobenem Abonnement:
„Oberon“. Anfang 7 Uhr.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 8. bis
14. Oktober.) Sonntag, den 8. Nachm. 1/4 Uhr: „Das kleine
Chokoladenmädchen“. Abends 7 Uhr: „Sommerspuk“. Montag,
den 9., abends 7 Uhr: „Meyers“. Dienstag, den 10., abends
7 Uhr: „Sommerspuk“. Mittwoch, den 11., abends 7 Uhr: „Der
Leibgardist“. Donnerstag, den 12., abends 7 Uhr: „So'n Wind-
hund“. Freitag, den 13., abends 7 Uhr: „Sommerspuk“. Sam-
stag, den 14., abends 7 Uhr: Neuheit! „Wie Minister fallen“.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 8. bis ein-
schliesslich 14. Oktober.) Sonntag, den 8. Nachm. 4 Uhr: „Der
Störenfried“. Abends 8.15 Uhr: „Quitt“. Montag, den 9.:
„Quitt“. Dienstag, den 10.: „Elternlos“. Mittwoch, den 11.:
„Liebesmanöver“. Donnerstag, den 12.: „Quitt“. Freitag, den
13., zum 1. Male: „Gewonnene Herzen“. Samstag, den 14.:
„Der Störenfried“.

— (Spielplan des Walhalla-Operetten-Theaters
vom 9. bis 15. Oktober.) Montag, den 9.: „Die Musterweiber“. Dienstag, den 10.: „Die Musterweiber“. Mittwoch, den 11.:
„Polnische Wirtschaft“. Donnerstag, den 12.: „Polnische
Wirtschaft“. Freitag, den 13.: „Keusche Susanne“. Samstag,
den 14. zum 1. Male: „Künstlerblut“. Sonntag, den 15. Nachm.:
„Polnische Wirtschaft“. Abends: „Künstlerblut“.

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell & Co.
sind zur Befichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
Samstag Nachmittag geschlossen



Wenn Sie Wert auf elegante
Fussbekleidung legen, tragen
Sie Salamanderstiefel. Der Sitz
ist vorzüglich, Formen und Aus-
führung sind mustergültig und
der Preis ist ausserordentlich
niedrig.

Fordern Sie Musterbuch B.

Einheitspreis Mk. 12.50
für Damen u. Herren
Luxus-Ausführung M. 16.50

Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin



Niederlassung:
Wiesbaden,
Langgasse 2.

Sommersprossen

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen
Sommersprossen und gelbe Flecken der Haut ist meine Crème
„Uralla“. Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar.

Dose Mk. 1,75, drei Dosen Mk. 4,75.

Enthaarung.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle
ich mein Präparat „Dulmin“. Feine Gesichtshaare werden in
4-5 Minuten, stärkere Haare an den Armen, Händen etc. in höchstens
10 Minuten schmerzlos entfernt. 8111

Dose Mk. 1,50, drei Dosen Mk. 4,—.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien.
Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer
Parfümerien und Seifen.

Spezialgeschäft für sämtliche Toilette-Gegenstände in Zelluloid,
Ebenholz, Elfenbein, Schildpatt, Kristall, Nickel u. echt Silber.

Wiesbaden, Frankfurt a. M.,
Wilhelmstr. 36. Kaiserstrasse 1.
Fernsprecher Nr. 3007.

Versand gegen Nachnahme. Illustr. Katalog kostenlos.

Franz Grünthaler,

Telephon 2290 Wiesbaden. Platterstr. 176.

Inh. Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer.

Grabdenkmäler

Aschenurnen. 8535

Monuments. — Tombstones.

Nerotol 18

Fernsprecher 55

Kurhaus Bad Nerotal

(VOTEL. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.

Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.

Neubau. 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mäokler.

7883

Teleph. 1582 **Paul Beger** Teleph. 1582
gegenüber dem „Hotel Adler“ Langgasse 39, eine Treppe

Feine Mass-Schneiderei

Lager echt englischer und deutscher Stoffe. 7996

Feinste Damen- & Herren- Handschuhe

Gegr. 1875 **Gg. Schmitt** Gegr. 1875

Langgasse 17.

7966

Krawatten in exquisiter Auswahl.

Pension Villa Carolus

Nerotol 5,

direkt an den Anlagen, 5 Minuten
vom Walde entfernt. 7999

Feines, ruhiges Heim.
Mässige Preise.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 8. Oktober 1911:

222. Vorstellung.

2. Vorstellung. Abonnement C.
Die Königin von Saba.
Oper in 4 Akten (nach einem Text
von Mosenthal) von Carl Goldmark.
Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.
Sonntag, den 8. Oktober 1911.
Nachmittags 1/4 Uhr.
Halbe Preise.

Das kleine Schokoladenmädchen.

(La petite chocolatière).
Lustspiel in 4 Akten von Paul
Gavault. Deutsch von G. von
Schönthan.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfzigertkarten gültig
Sommerspuh.

Ein fröhliches Spiel in 4 Akten von
Kurt Küchler.

Spielleitung: Ernst Bertram.
Personen.

Elvira Lotti . . . Agnes Hammer.
Johannes Reimers,
Prof. der Philo-

sophie, alter Herr
der „Markomannia“ Georg Rücker
Christine, s. Frau Theodora Porst
Else, beid. Tochter Margot Bischoff
Joachim Rothbart,
Professor der
Literaturgeschichte Reinh. Hager
Katharine, seine
Frau Ellen Erika v. Beauval
Friedrich Kandarius,
Professor der
Mathematik Willy Schäfer
Lottchen, s. Frau Sofie Schenk
Elfriede Angelika Auer
Auguste Alice Wenglorz
Johanna M. Gruezkun
Trudchen Elis. Mödinger

Ludwig Knolle, Ernst Bertram
Kand. med. Rudolf Bartak
Walter Ditt, Stud. phil.
v. Dannenberg, Carl Winter
Sohlmann, erster R. Miltner-Schönan
Chargierter Ludwig Kepper
Rabe Theo Münch
Werner Mitglieder der Sängerschaft
„Markomannia“

Elias Fruchtbaum, Walter Tautz
Kand. theol. Jakob Vollmann,
gen. Romeo, früher
Couleurdienner der
„Markomannia“,
jetzt Wirt „Zur
schönen Aussicht“ Nikolaus Bauer

Luisa Vollmann, Minna Agte
gen. Julia, seine
Frau
Pellmann, Couleur-
dienner der „Marko-
mannia“ Carl Graetz

Frau Brettwand,
Zimmervermieterin Rosel van Born

Adele, Dienstmädchen
bei Prof. Reimers Käte Ruf

Gäste, Studenten.
Ort: Eine kleine Universitätsstadt.

Engl. Konvers. Zirkel.
Klassen Stunden. Miss Douglas-
Browne. Villa Norma, Frank-
furterstr. 10, II. St. Sprechst. 12½-1.
8319b

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Sonntag, den 8. Oktober 1911:
Nachmittags 4 Uhr bei kleinen
Preisen.

Der Störenfried.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich
Benedix.

Spielleitung: Max Ludwig.

Abends 8½ Uhr.

Quitt.

Schauspiel in 3 Akten von Eugen
Walter.

Spielleitung: Max Ludwig.

Personen.

Joe Brooks, Privat-
beamter Fritz Grossmann
Emma, seine Frau Clothilde Guttin
Jimsi Smith Ottomar Bloss
Frau Harris, Emmas
Mutter Lina Töldte
Beth Harris, Emmas
Schwester Ilka Martini
Kapitän Williams,
ein Reeder Max Ludwig
Beatrice Jones Ottilie Grunert
Willie Furgeson Richard Bauer
Sato, Williams Diener
(ein Japaner) Heinz Berton
Ein Kellner C. Bergschwenger
Ort der Handlung: New-York.
Zeit: Gegenwart.

Änderungen in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul
Westermeyer.

Sonntag, den 8. Oktober 1911.

Nachmittags 3½ Uhr: Halbe Preise.

Die Musterweiber.

Operette in 3 Akten von Paul Hubl
und G. Quedenfeldt.

Musik von Franz Werther.

Abends 8 Uhr.

Die keusche Susanne.

Operette in 3 Akten
nach dem Französischen
von Georg Okonkowski.
Musik von Jean Gilbert.

Inszerniert von Oberregisseur Emil
Nothmann.

Musikalische Leitung: Kapellmeister
Heinz Lindemann.

Personen.

Baron Conrad des
Aubrais Emil Nothmann.
Delphine, seine Frau Helene Gorell.
Jacqueline deren Fritz Werona.
Hubert Kinder P. Westermeyer.
René Boislurette
Walter Mertz-Lüdemann.

Pomarel, Parfüm-
fabrikant Erich Marcell.
Susanne, seine Frau Alex. Reinhardt.

Charenzey, Privat-
gelehrter E. Malden-Deutsch.
Rose, seine Frau Mary Meissner.

Alexis, Oberkellner H. Wendenhöfer.
Emilie, Pikolo Max Bernhard.

Mariette, Kammer-
jungfer Else Müller.
Vivarel Harry Zeller.

Godet Georg Weinstein.
Faillassou Philipp Mössner.

Irma Rosel Barotti.
Polizeikommissar Hans Werner.
Herren und Damen der Gesellschaft,
Ballgäste.

Handlung: 1. und 3. Akt beim Baron
des Aubrais, 2. Akt im Ballhaus
Moulin Rouge.